

Sitzungsvorlage DS 2012/362

Städt. Entwässerungseinrichtungen
Gerhard Engele
Birgit Boneberger
(Stand: 26.10.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Städt.**

Entwässerungseinrichtungen

öffentlich am 07.11.2012

Gemeinderat

öffentlich am 19.11.2012

**Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das
Wirtschaftsjahr 2011 der Städtischen Entwässerungseinrichtungen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2011 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	59.726.440,56 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	57.542.786,61 €
das Umlaufvermögen	2.183.653,95 €
davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.618.149,15 €
die empfangene Ertragszuschüsse	20.154.515,38 €
die Verbindlichkeiten	37.953.776,03 €
Jahresgewinn 2011	478.108,33 €
Summe der Erträge	8.652.267,17 €
Summe der Aufwendungen	8.174.158,84 €

Der Jahresgewinn 2011 wird gemeinsam mit den Vorjahresergebnissen in Höhe von 1.140.040,82 € in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.

Sachverhalt:

Jahresabschluss Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2011 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2011 und die Bilanz 2011 sind im beiliegenden Geschäftsbericht 2011 durch die Betriebsleitung umfassend und ausführlich beschrieben und erläutert.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses 2011 durch den Gemeinderat wurde der Jahresabschluss gem. § 111 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die wesentlichen Ergebnisse und Feststellungen sind im ebenfalls beiliegenden Schlußbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 04.09.2012 zusammengefasst.

Der Jahresabschluss 2011 kann somit mit den von der Stadtkämmerei ermittelten Ergebnissen durch den Gemeinderat festgestellt werden.

Die nach § 16 EigBG vorgeschriebenen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) liegen jeweils vor. Der Prüfbericht und der eingebundene Jahresabschluss geben ausführlich über die Verhältnisse des Eigenbetriebes Auskunft, so dass an dieser Stelle auf tiefere Erläuterungen weitgehend verzichtet werden kann.

Der Jahresgewinn 2011 beträgt 478.108,33 €. Er soll gemeinsam mit den Vorjahresergebnissen in die Allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse 2002 bis 2011 mit einem verbleibenden Überschuss von 169.613 € (GR am 30.05.2011/ DS 2011/224) werden mit dem gebührenrechtlichen Ergebnis 2011 in Höhe von -258.716,20 € verrechnet und ergeben somit ein Defizit in Höhe 89.103,38 €.

Anlagen:

Geschäftsbericht 2011
Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes